

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

44/2023, 17. November 2023

INHALTSÜBERSICHT

Studien- und Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin

2000

Studien- und Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 19. Juli 2023 die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:*

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Studienberatung und Studienfachberatung
- § 5 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen
- § 6 Lehr- und Lernformen
- § 7 Elektronische Prüfungsleistungen
- § 8 Antwort-Wahl-Verfahren
- § 9 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Anlage

Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung ergänzt und konkretisiert die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (SPO-ABV) für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen, soweit sie der vorliegenden Ordnung nicht widersprechen.

§ 2 Qualifikationsziele

(1) Die Studierenden des Studienbereichs Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft besitzen überfachliche

* Diese Ordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 6. November 2023 bestätigt worden.

Schlüsselqualifikationen sowie berufspraktische Zusatzqualifikationen und Erfahrungen, die für die Ausübung qualifikationsadäquater Tätigkeiten auf europäischen und internationalen Arbeitsmärkten relevant sind. Sie sind in der Lage, sich frühzeitig auf den Arbeitsmarktübergang vorzubereiten, persönliche Berufseinstiegschancen für die Zeit nach dem Studium zu erkennen und sich zielorientiert im Prozess des lebenslangen Lernens weiterzuentwickeln.

(2) Die Studierenden besitzen einen Überblick über relevante Berufsfelder der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft und kennen die Praxisanforderungen in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen. Sie sind in der Lage, ihr breites fachliches Wissen mit wissenschaftlich erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie berufspraktischen Erfahrungen zu verknüpfen und bei der Bearbeitung komplexer Problemstellungen ergebnisorientiert anzuwenden. Darüber hinaus können sie wertschätzend mit diversen Personen zusammenarbeiten, strukturelle Chancengleichheit nachhaltig fördern und auf ein diskriminierungsfreies und diversitätsgerechtes Arbeitsumfeld hinwirken.

§ 3 Studieninhalte

(1) Der Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft vermittelt praxisbezogene Zusatzqualifikationen und berufspraktische Erfahrungen in professionsorientierten Kompetenzfeldern.

(2) Im Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen werden praxisorientierte Module des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft angeboten, welche auf die Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und professionsbezogenen Kompetenzen gerichtet sind. Die Studierenden befassen sich mit berufsrelevanten Kenntnissen, stärken Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vorbereitung auf qualifizierte Beschäftigungen und anwendungsorientierte wissenschaftliche Weiterentwicklung der eigenen Fachrichtung. Zudem verstehen sie Diversität als Querschnittsaufgabe, verbinden diese auch mit Antidiskriminierungsmaßnahmen und können Gleichstellung und Chancengerechtigkeit im berufstätigen Arbeitskontext weiterentwickeln.

§ 4 Studienberatung und Studienfachberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird durch die Hochschullehrer*innen, die Lehrveranstaltungen im Studienbereich ABV anbieten, während der regelmäßigen Sprechstunden durchgeführt. Zusätzlich steht mindestens eine studentische*r Beschäftigte*r beratend zur Verfügung.

§ 5**Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen**

(1) Im Rahmen des Studienbereichs ABV werden für Studierende der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft folgende Module im Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen angeboten:

- Modul: Aktuelle Themen in Lernnetzwerken (5 LP)
- Modul: Anleitung von Lern- und Arbeitsprozessen (5 LP)
- Modul: Buchhaltung und Bilanzierung mit DATEV (5 LP)
- Modul: Forschendes Lernen (5 LP)
- Modul: Gruppenleitung und Mentoring (5 LP)
- Modul: Programmieren für Wirtschaftswissenschaftler*innen (5 LP)
- Modul: Statistik mit R (5 LP)
- Modul: Teamarbeit und Kommunikation (5 LP)
- Modul: Unternehmensplanspiel (5 LP)
- Modul: Veranstaltungsmanagement (5 LP)
- Modul: Wirtschaftsenglisch (5 LP)
- Modul: Wissenschaftliches Arbeiten (5 LP)

(2) Über die Zugangsvoraussetzungen, die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Angaben über die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen, die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für die Module des Studienbereichs ABV in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

§ 6**Wiederholung von Prüfungsleistungen**

(1) Bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

(2) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann die Prüfung auf Antrag der studierenden Person an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.

§ 7**Lehr- und Lernformen**

(1) Im Rahmen des Lehrangebots werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:

1. Seminaristischer Unterricht dient der Vermittlung von anwendungsorientierten Kenntnissen eines abgegrenzten Stoffgebietes; dabei wird eine Aufgabe

selbstständig bearbeitet und deren Ergebnisse werden von den Studierenden dargestellt und kritisch gemeinsam diskutiert.

2. Seminare am PC mit Anwendung von Spezialsoftware dienen in der Präsenzzeit der Vermittlung von Kenntnissen eines abgegrenzten Stoffgebietes und dem Erwerb von Fähigkeiten, eine Fragestellung selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse darzustellen und kritisch zu diskutieren. Die vorrangige Arbeitsform ist das gemeinsame Arbeiten am PC unter Einführung und Anwendung von Spezialsoftware.
3. Methodenübungen dienen dazu, mündliche Kompetenzen zu erweitern, um Gespräche unter Beachtung von Umgangsformen in einer Fremdsprache sicher zu führen. Es bedarf einer grundlegenden Sprachkompetenz in der Fremdsprache, in der die Konversation geführt werden soll. Die vorrangige Arbeitsform ist das Übungsgespräch zu unterschiedlichen Alltags- oder beruflichen Themen in einer Fremdsprache
4. Projektseminare dienen der anwendungs- und problembezogenen Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden. Die Projektarbeitsgruppen sind von Studierenden selbstständig organisierte und von Dozierenden betreute Kleingruppen, die der begleitenden Bearbeitung des Projektes dienen.
5. Vertiefungsseminare dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen und der Einübung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Seminarsgespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und Quellen, schriftlichen und/oder mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen sowie Gruppenarbeit.
6. Praxisseminare dienen der Anwendung der Lehr- und Lerninhalte und der Arbeitsmethoden einer wissenschaftlichen Disziplin in einem praktischen Projekt. Die vorrangige Arbeitsform ist die angeleitete Durchführung eines in praktischen Feldern begleiteten Projekts.
7. Lehrforschungsprojekte dienen der Integration von theoretischem Wissen und methodischer Expertise, um so erste eigene Forschungserfahrungen zu erwerben. Es wird die Fähigkeit entwickelt, selbstständig empirische Untersuchungen durchzuführen. Die vorrangige Lehrform ist eine intensive Interaktion von Lehrenden mit Kleingruppen.
8. Projektmodule dienen der Aneignung von praktischen Handlungskompetenzen. Über einen festgelegten Zeitraum bearbeiten Studierende eigenständig ein internes oder externes Projekt. Die vorrangige Lehrform ist die Betreuung bei der Planung und der Durchführung.

(2) Die Lehr- und Lernformen gemäß Abs. 1 können in Blended-Learning-Arrangements umgesetzt werden. Das Präsenzstudium wird hierbei mit Internet-basierten Medien (E-Learning) verknüpft. Dabei werden aus-

gewählte Lehr- und Lernaktivitäten über die zentralen E-Learning-Anwendungen der Freien Universität Berlin angeboten und von den Studierenden einzeln oder in einer Gruppe selbstständig und/oder betreut bearbeitet. Blended Learning kann sowohl in der Durchführungsphase (Austausch und Diskussion von Lernobjekten, Lösung von Aufgaben, Intensivierung der Kommunikation zwischen den Lernenden und Lehrenden) als auch in der Nachbereitungsphase (Lernerfolgskontrolle, Transferunterstützung) eingesetzt werden.

§ 8

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienbereich ABV in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin vom 16. April 2014 (FU-Mitteilungen 16/2014, S. 173) außer Kraft.

(3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung in einem der Bachelorstudiengänge an der Freien Universität Berlin immatrikuliert sind und Module nach der Ordnung gemäß Abs. 2 bereits begonnen haben, setzen das Studium in diesen Modulen nach der Ordnung gemäß Abs. 2 fort.

Anlage 1: ModulbeschreibungenErläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für jedes Modul des Studienbereichs

- die Bezeichnung des Moduls,
- die*den Verantwortliche*n des Moduls,
- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Prüfungsformen,
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme,
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte,
- die Regeldauer des Moduls,
- die Häufigkeit des Angebots,
- die Verwendbarkeit des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studierenden Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern. Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden.

Soweit für die jeweiligen Lehr- und Lernformen die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 80% der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden.

Zu jedem Modul muss – soweit vorgesehen – die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung ist auf die Qualifikationsziele des Moduls zu beziehen und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. In Modulen, in denen alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, ist die Prüfungsform des jeweiligen Semesters von der verantwortlichen Lehrkraft spätestens im ersten Lehrveranstaltungstermin festzulegen.

Leistungspunkte werden nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls – verbucht. Bei Modulen ohne Modulprüfung ist die aktive Teilnahme neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

FU-Mitteilungen

Modul: Aktuelle Themen in Lernnetzwerken			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können aktuelle nationale sowie internationale Fragen aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen der Wirtschaftswissenschaftler*innen benennen und interpretieren. Sie sind in der Lage, gegenwärtige Themen und Diskussionsschwerpunkte aus Deutschland, Europa und der Welt kritisch zu erklären und reflektierte Argumentationen für die Bewältigung in beruflichen Feldern zu entwickeln. Sie treten in den unmittelbaren Austausch mit Lehrenden und Studierenden ausgewählter nationaler sowie internationaler Hochschulen und argumentieren diese Themen aus Pro-und-Kontra-Perspektiven. Sie verstehen die Bedeutung der Auseinandersetzung mit nationalen sowie auch internationalen Partner*innen zu aktuellsten Veränderungen, deren unterschiedliche Auswirkungen unter anderem die Berufspraxis beeinflussen, informierte Reaktionen erfordern und unvorhergesehene Veränderungen auslösen.			
Inhalte: Aktuellste Themen und Fragen werden mithilfe von E-Learning-Tools in Sitzungen mit Teilnehmenden von nationalen sowie internationalen Universitäten behandelt. Die Studierenden arbeiten in diversen Teams und entwickeln Lösungen für Problemstellungen mit hohem Praxisbezug. Hinsichtlich sprachlicher Unterschiede, kultureller Sensibilitäten und global-politischer Differenzen fokussieren sie respektvolle Kommunikation in Wort und Bild sowie professionellen verbalen Austausch. Ergebnisse werden anhand von Vorträgen, Referaten und Diskussionen präsentiert und üben den organisatorischen sowie inhaltlichen Austausch mit diversen Partner*innen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vertiefungsseminar	3	Gruppendiskussionen, Referate, Impulsvorträge, Abstimmungen, Wiki-Einträge, Chat-Beiträge zur Vertiefung des erarbeiteten und diskutierten Wissens	Präsenzzeit VS 45 Vor- und Nachbereitung VS 105
Modulprüfung:		Keine	
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig	
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft	

Modul: Anleitung von Lern- und Arbeitsprozessen			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Vorgeschaltete erfolgreiche Eignungsfeststellung als Tutor*in			
Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen hochschuldidaktische Modelle der Lehre, des Lernens und des Wissenstransfers. Sie können erworbene Fachkompetenz sowie eigenes Erfahrungswissen weitergeben und nachhaltige Lernergebnisse kreieren. Auch sind sie in der Lage, Verständnisschwierigkeiten zu beheben und auf gruppendynamische Probleme angemessen zu reagieren. Die Studierenden sind fähig, Lern- und Arbeitsprozesse zu strukturieren, Team-Mitglieder zu motivieren und Zusammenarbeit zu fördern. In Vorbereitung auf die Arbeitspraxis in betriebs- und volkswirtschaftlichen Berufsfeldern sind sie imstande, Lehr- und Lernszenarien vorzubereiten, durchzuführen und zu analysieren.			
Inhalte: Die Studierenden fokussieren authentische Lernszenarien und praktizieren die Fähigkeiten, Lernziele zu definieren, Inhalte zu strukturieren und Schwerpunkte zu setzen. Sie lernen praxisnah, aktivierende Lernprozesse zu planen und motivierende Methoden einzusetzen. Sie wissen, das Lernklima und die Gruppendynamik positiv zu gestalten und Konfliktsituationen konstruktiv zu bewältigen. Sie üben anschauliches Präsentieren und Erklären und können Medien gezielt einsetzen. Begleitend hierzu lernen sie diverse Modelle zur Teamentwicklung, zu Teamphasen und deren Indikatoren sowie zu erfolgreicher Teamarbeit. Die Authentizität der Lehr- und Lernpraxis eröffnet die Möglichkeit, Kenntnisse und Kompetenzen zu Führungsstilen und -instrumenten, Kommunikation, Konfliktbearbeitung sowie Personalentwicklung angewandt zu erproben.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	3	Praktische Anwendung von Inhalten und Methoden; Kleingruppenarbeit; Selbstreflexion	Präsenzzeit PS 45 Vor- und Nachbereitung PS 105
Modulprüfung:		Keine	
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft	

FU-Mitteilungen

Modul: Buchhaltung und Bilanzierung mit DATEV			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine, aber es wird dringend empfohlen, zuvor das Modul „Grundlagen externer Unternehmensrechnung“ belegt zu haben			
Qualifikationsziele: Nach Abschluss dieses Moduls zu den Programmen der DATEV, die in der deutschen Steuerberatungsbranche für Buchhaltung, Bilanzierung, Kostenrechnung, Lohnabrechnung und Steuerermittlung äußerst verbreitet sind, besitzen die Studierenden Basiskonzepte dieser Buchhaltungs- und Bilanzierungssoftware. Sie können die Bilanzierungssoftware in ausgewählten Praxisbeispielen anwenden und die Erstellung eines Jahresabschlusses aus der Buchhaltung im praktischen Fall verstehen. Sie sind in der Lage, ihr Wissen bei neuen Aufgabenstellungen in anderen Unternehmensrechnungssystemen lösungsorientiert anzuwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden für Gleichstellungs- und Diversitätsaspekte der Buchhaltungssprache sensibilisiert.			
Inhalte: Es wird die DATEV-Software für Unternehmensrechnung und Steuerberatung erklärt, angewandt und analysiert. Dazu gehören insbesondere: Buchung laufender Geschäftsvorfälle, Auswertung der Finanzbuchführung (Summen-, Saldenlisten), Vornahme von Abschlussbuchungen, Aufstellung einer vorläufigen Bilanz und GuV, Berechnung der KSt und der GewSt, Betriebswirtschaftliche Analyse.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar am PC mit Anwendung von Spezialsoftware	3	Diskussion ausgewählter Problemkreise; Bearbeitung und Besprechung eines Musterfalls; Darstellung von selbstständig erarbeiteten Ergebnissen und deren kritische Diskussion	Präsenzzeit S-PC 45 Vor- und Nachbereitung S-PC 105
Modulprüfung:		Keine	
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig	
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft	

Modul: Forschendes Lernen			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen umfangreiche Einblicke in die inhaltlichen, methodischen und administrativen Voraussetzungen universitärer Forschung. Sie können forschungsorientierte Arbeitsabläufe organisieren, durchführen und eigenständig oder im Team auswerten. Sie erkennen die gesellschaftliche Bedeutung von Wissenschaft, insbesondere für die Arbeitswelt. Die Studierenden erwerben grundlegende methodologische und methodische Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen, wissenschaftliche Befunde zu verstehen und einzuschätzen sowie auch Herausforderungen der Berufspraxis zu konfrontieren.			
Inhalte: Es werden grundlegende Praktiken und Methoden der Gewinnung und Anwendung wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich Wirtschaftswissenschaft identifiziert und diskutiert. Dabei werden wissenschaftliche Theorien und Methoden in die wirtschaftswissenschaftliche Forschungs- und Berufspraxis transferiert. Aktuelle Forschungsbefunde werden recherchiert und der gesellschaftlich wirksame Transfer in Technologien, Interventionen, Beratung und Kritik diskutiert. Der Schwerpunkt liegt in der praxisbezogenen Anwendung theoriegeleiteten Wissens und orientiert sich an den Teildisziplinen der Wirtschaftswissenschaft. Der intensive Austausch mit Fachforscher*innen gibt Einblicke in Forschungsthemen, Vorgehensweisen und Befunde und vermittelt grundlegende Transferforschungskompetenzen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Lehrforschungsprojekt	3	intensive Interaktion mit Dozierenden; praxisbezogene Forschungsaktivitäten	Präsenzzeit LFP 45 Vor- und Nachbereitung LFP 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Abschlussbericht (ca. 1 000 Wörter). Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester	
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft	

FU-Mitteilungen

Modul: Gruppenleitung und Mentoring			
Hochschule/Fachbereich/Lehrinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Vorgeschaltete erfolgreiche Eignungsfeststellung als Mentor*in			
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die fachspezifischen Herausforderungen eines Peer-Mentorings, können typische Mentoring-Situationen beschreiben und deren Anforderungen analysieren. Zudem entwickeln sie Führungsqualitäten und -verhalten, können Mentoring-Sitzungen planen, Moderationsaufgaben erfüllen und Gruppenleitungen übernehmen. Sie sind in der Lage umfassende adressatenorientierte Aufgaben- und Problemstellungen zu erarbeiten und unter dem Gesichtspunkt fachbereichs- und diversitätsspezifischer Anforderungen auszuwerten. Sie kennen die wesentlichen Kompetenzen von Moderation, Konfliktmanagement sowie Teambuilding und überführen diese eigenverantwortlich in ein Beratungskonzept. Darüber hinaus können sie universitäres sowie außeruniversitäres Unterstützungspotential analysieren und durchgeführte Beratungssituationen reflektieren und optimieren.			
Inhalte: Die Studierenden lernen, eigene Kompetenzen und Erfahrungswissen in der Bildungspraxis weiterzugeben und einen Beitrag zum internen Wissenstransfer zu leisten. Sie wenden effektive Führungsqualitäten und entsprechende Kompetenzen an, um Bildungsinteressierte entlang ihrer diversen Lernverläufe zu (beg)leiten, ermöglichen ihnen eine Auseinandersetzung mit der eigenen Situation und bieten Unterstützung mit konkreter Ausrichtung und praktischen Bezügen an. Sie erarbeiten wesentliche Eckpunkte und relevante Fragen- und Themenbereiche zur individuellen Studienprofilierung und -planung und entwickeln themenzentrierte Gruppeninteraktionen. Zudem definieren sie ein Rollenverständnis und wenden unterschiedliche Kommunikationsmodelle an. Sie beherrschen einen souveränen Umgang mit Konflikten und Heterogenität und können ihr Verhalten an die Personen, die sie führen, und die Situationen, denen sie sich gegenübersehen, verantwortungsbewusst anpassen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	3	kontinuierliche Kommunikation im Team; Reflektion von Beratungssituationen; Diskussion von Mentoring-Inhalten; Präsentation der Erfahrungen zur Mentoring-Praxis	Präsenzzeit SU 45 Vor- und Nachbereitung SU 105
Modulprüfung:		Keine	
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig	
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft	

Modul: Programmieren für Wirtschaftswissenschaftler*innen									
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft									
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die Konzepte der Objektorientierten Programmierung können Lösungsansätze für allgemeine Problemstellungen entwickeln. Sie können die Aufgabenstellungen aus der betriebs- oder volkswirtschaftlichen Praxis analysieren und softwaretechnische Komponenten zur Lösung dieser Probleme spezifizieren und umsetzen. Durch die Durchführung von betreuten Softwareprojekten in Kleingruppen erarbeiten sie darüber hinaus die grundlegenden Techniken des IT-Projektmanagements. Nach Abschluss des Moduls sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, Softwarekomponenten unter .NET eigenständig zu konzipieren und umzusetzen.									
Inhalte: Das Modul bietet eine praxisorientierte Einführung in die Objektorientierte Programmierung. Es vermittelt Grundlagen der Programmiersprache C# und Lösungsansätze für allgemeine Problemstellungen. Die praktische Übung besteht in der exemplarischen Umsetzung von Komponenten für ausgewählte Aufgabenstellungen aus der betriebs- und volkswirtschaftlichen Praxis. Kleinere Softwareprojekte werden in Kleingruppen bearbeitet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen folgende Themen: Konzepte der Objektorientierten Programmierung (OOP); Umgang mit Variablen, Datentypen, Operatoren; Erweiterte Datenstrukturen (Arrays, Listen, Dictionaries, Stack, Queue, usw.); Kontrollstrukturen zur Programmablaufsteuerung; Ausgewählte Aspekte der Softwaretechnik; und Fallstudien der betriebs- und volkswirtschaftlichen Praxis.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Seminar am PC mit Anwendung von Spezialsoftware	4	Online/Offline Diskussionen; Besprechung von Übungsaufgaben; Bearbeitung und Lösung von kleineren Softwareprojekten und Präsentationen im Team	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit S-PC</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung S-PC</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit S-PC	60	Vor- und Nachbereitung S-PC	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit S-PC	60								
Vor- und Nachbereitung S-PC	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Modulprüfung:		Klausur (60 Minuten). Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.							
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig							
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft							

FU-Mitteilungen

Modul: Statistik mit R									
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft									
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die RStudio-Umgebung, die Grundbefehle von R sowie Erweiterungen durch tidyverse. Sie können Daten importieren, manipulieren und zusammenfassen. Sie sind auch in der Lage, Daten grafisch sauber und ansprechend zu visualisieren. Darüber hinaus beherrschen sie die Fähigkeiten, grundlegende statistische Konzepte in R umzusetzen, zu interpretieren sowie Ergebnisse zu kommunizieren und zu replizieren. Zudem können sie ein lineares Regressionsmodell anpassen und die Eignung des Modells beurteilen.									
Inhalte: Die Studierenden erhalten eine Einführung in die zugrunde liegenden Konzepte der frei verfügbaren statistischen Rechenumgebung und Programmiersprache R für die Bearbeitung, Visualisierung und Modellierung von Daten sowie für die Kommunikation von Ergebnissen und die Ermöglichung der Replikation ihrer Analysen. Anhand von Anwendungsbeispielen aus der modernen empirischen Forschung lernen sie, die effektive Nutzung der R-Umgebung und das effiziente Programmieren in R. Sie lernen dynamische und reproduzierbare Berichte zu erstellen, Daten zu importieren, zu manipulieren und zusammenzufassen sowie verschiedene Datentypen zu visualisieren. Zudem erwerben sie die Fähigkeiten, Daten vor der statistischen Analyse zu bereinigen sowie Funktionen zu schreiben und auszuführen. Die R-Basissoftware und auch die RStudio-Software können kostenfrei heruntergeladen und individuell installiert werden.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Seminar am PC mit Anwendung von Spezialsoftware	3	interaktive Online/Offline Diskussionen; zielstrebige Besprechung von Übungsaufgaben; eigenständige und/oder teambasierte Bearbeitung, Exploration und Präsentation von vorgegebenen Daten-Projekten	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit S-PC</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung S-PC</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit S-PC	45	Vor- und Nachbereitung S-PC	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit S-PC	45								
Vor- und Nachbereitung S-PC	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Modulprüfung:		Klausur (60 Minuten). Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.							
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig							
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft							

Modul: Teamarbeit und Kommunikation									
Hochschule/Fachbereich/Lehrinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft									
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse für die Planung, Begleitung und Steuerung von intra- und/oder interorganisationalen Teams. Sie kennen wichtige Konzepte im Bereich der Teamforschung und verstehen, wie verschiedene Prozesse in Teams sowohl zur Teamleistung als auch zur Zufriedenheit der einzelnen Teammitglieder beitragen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Verständnis von Kommunikations- und Koordinationsprozessen in Teams. Die Studierenden werden befähigt, diese Prozesse mithilfe gängiger Methoden (z. B. Verhaltensbeobachtung) zu analysieren und deren Implikationen für die Praxis zu beurteilen. Sie verfügen zudem über Teamarbeits- und Kommunikationskompetenzen, insbesondere im betriebs- und volkswirtschaftlichen Kontext.									
Inhalte: Den Studierenden werden verschiedene Funktionsbereiche und Arten von intra- und interorganisationalen Teams vorgestellt (z. B. Projektteams, Top Management Teams, OP-Teams, Cockpit Crews). Zudem werden Chancen und Risiken von Teamarbeit diskutiert (z. B. soziales Kompensieren, Gruppendenken) und wichtige theoretische Paradigmen der Teamforschung eingehend erörtert (z. B. Input-Prozess-Output Modell). Hierbei wird Bezug auf aktuelle Probleme aus der betrieblichen Praxis genommen und Instrumente und Konzepte zur Optimierung von Teamprozessen werden herausgearbeitet.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Seminaristischer Unterricht	2	selbstständige Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen; kritische Diskussion von Texten; eigenständige und/oder teambasierte Präsentationen	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit SU</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung SU</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit SU	30	Vor- und Nachbereitung SU	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit SU	30								
Vor- und Nachbereitung SU	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
Modulprüfung:		Schriftliche Ausarbeitung (ca. 2 000 Wörter) mit mündlicher Präsentation (ca. 15 Minuten). Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet und kann auch als Gruppenprüfung erfolgen.							
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig							
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft							

FU-Mitteilungen

Modul: Unternehmensplanspiel			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen. Sie sind in der Lage, integrative Methoden- und Kommunikationskompetenzen in den Bereichen Produktion, Personal, Marketing, Finanzierung, Unternehmensrechnung und Steuern bei der Lösung eines komplexen Planspiels funktional anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, Lösungsansätze für praxisorientierte Problemstellungen unter Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten zu entwickeln. Sie können anspruchsvolle Arbeitsprozesse kooperativ gestalten und ihre personale Kompetenz kritisch reflektieren.			
Inhalte: Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein computergestütztes Planspiel. Dabei werden Teams von Teilnehmenden gebildet, die auf fiktiven Märkten konkurrieren. Jedes Team muss individuelle betriebswirtschaftliche Entscheidungen in allen Bereichen eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, F&E bis hin zu Marketing und Vertrieb treffen. Auch aktuelle Themen wie wertorientierte Unternehmensführung, Rating, soziale und ökologische Aspekte, Gleichstellung und Diversität, Corporate Identity, Aktienkurs und Unternehmenswert sowie Personalqualifikation, Produktivität und Rationalisierung werden einbezogen. Ein umfangreiches Berichtswesen liefert die Informationen für die Entscheidungen der Studierenden; die im Projekt gemachten Erfahrungen werden diskutiert und anhand von Fallstudien und Übungsaufgaben reflektiert.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Projektseminar	2	interaktives Führen eines Modellunternehmens; reflektierte Durchführung und kritische Diskussion betriebswirtschaftlicher Entscheidungen; erarbeiten, präsentieren, referieren von selbstständigen Beiträgen	Präsenzzeit PS 30 Vor- und Nachbereitung PS 120
Modulprüfung:		Keine	
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig	
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft	

Modul: Veranstaltungsmanagement			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft			
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können verschiedene Veranstaltungen klassifizieren, die Zielbildungen für diese Veranstaltungen erläutern, deren Zielgruppen bestimmen und die jeweiligen Veranstaltungsabläufe skizzieren. Sie sind in der Lage, alle wesentlichen Elemente der strategischen und operativen Vorbereitung von Veranstaltungen darzustellen und deren Aufgaben für die Durchführung und Nachbereitung aufzuzeigen. Sie kennen grundlegende Aspekte wie Organisation, Personal- und Projektmanagement, Finanzierung, interdisziplinäre Kooperation und Praxis von Veranstaltungsagenturen sowie das Aufgabenprofil einer Person im Veranstaltungsmanagement, welches sie für mögliche Tätigkeiten in diesem Berufsfeld einschätzen können. Darüber hinaus können sie die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Veranstaltungsindustrie kritisch beurteilen und Leistungen hinsichtlich vertraglich vereinbarter Pflichten und Verantwortlichkeiten reflektiert einschätzen.			
Inhalte: Die Studierenden lernen die Entwicklung und Präsentation von zielgerichteten, erfolgversprechenden Veranstaltungskonzepten. Sie erwerben Praxiswissen für eine koordinierte Umsetzung und Durchführung von Veranstaltungen, eine zuverlässige Betreuung von Beteiligten und Zielgruppen sowie die Kalkulation und Kontrolle von Veranstaltungskosten. Zudem beschäftigen sie sich mit Themen wie Service Management, Hospitality Marketing, Branding, Social Media, Projektmanagement und strategischem Management. Darüber hinaus erwerben sie praxisnahe Einblicke und Kenntnisse zur Veranstaltungsrealisierung, entwickeln praktische Fähigkeiten im Planungsteam und haben zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Branchenexperten zu vernetzen. Während der realen Umsetzung einer Veranstaltung zeigen sie die Fähigkeit, sowohl unabhängig als auch in einer Teamumgebung zu arbeiten, und selbstverantwortlich gewünschte Ergebnisse zu erzielen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Praxisseminar	3	aktive Veranstaltungsdurchführung; professionelle Einhaltung von administrativen Pflichten, Fristen und Verantwortlichkeiten; kritische Diskussionen; engagierte Teamarbeit	Präsenzzeit PM 45 Vor- und Nachbereitung PM 105
Modulprüfung:		Keine	
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig	
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft	

FU-Mitteilungen

Modul: Wirtschaftsenglisch									
Hochschule/Fachbereich/Lehrinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft									
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen das Vokabular und Schlüsselbegriffe des betriebs- und volkswirtschaftlichen Sprachkodex in schriftlicher und verbaler Form. Sie sind in der Lage zur Wirtschaftskommunikation in englischer Sprache und können kultur- und sprachspezifische Sensibilitäten (z. B. für einen erfolgreichen Einstieg in Verhandlungen) interpretieren und beurteilen. Zudem verfügen sie über eine grammatikalische Basis sowie professionelles Vokabular, um Ansichten, Vorschläge und Diskussionen zielgerichtet zu leiten und steuern. Sie haben einen Überblick über wesentliche Aspekte von Wirtschaft und Gesellschaft in englischsprachigen Ländern und können sich eigenständig über Berufsfelder und Arbeitsmarktperspektiven informieren.									
Inhalte: Die Studierenden erlernen fachsprachliche Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) in Wirtschaftsenglisch, einschließlich komplexer Kenntnisse von professioneller Wirtschaftsterminologie sowie Wirtschafts- und Handelskorrespondenz. Anhand von fortgeschrittenen Strategien, Präsentationen und Diskussionen entwickeln sie zunehmend komplexeres Wissen über englischsprachige Kohärenz und Stil sowie über sozioökonomische Kontexte in englischsprachigen Gesellschaften und Ländern. Sie erhalten Anleitung zum autonomen Lernen und verbessern dadurch ihre Souveränität im englischsprachigen Arbeitskontext.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Methodenübung	3	Gesprächsführung in englischer Sprache unter Beachtung von Umgangsformen und zu vielfältigen Themen; Konversations- und Schreibübungen; Lesen von Texten mit Fachbezug; eigenständige und kooperative Präsentation von Inhalten	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit MÜ</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung MÜ</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit MÜ	45	Vor- und Nachbereitung MÜ	75	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30
Präsenzzeit MÜ	45								
Vor- und Nachbereitung MÜ	75								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30								
Modulprüfung:		Schriftliche Ausarbeitung (ca. 1 500 Wörter) mit mündlicher Präsentation (ca. 15 Minuten). Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet und kann auch als Gruppenprüfung erfolgen.							
Modulsprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig							
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft							

Modul: Wissenschaftliches Arbeiten									
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Wirtschaftswissenschaft									
Verantwortliche*r: Dozent*innen des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und die grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Informationsmanagements im Fach Wirtschaftswissenschaft. Sie sind in der Lage, eigenständig neue Lösungen für komplexe anwendungsorientierte Fragestellungen aus beruflichen Kontexten zu entwickeln. Sie können Informationen im Bereich der Wirtschaftswissenschaft selbstständig recherchieren, zielgerichtet verarbeiten und für unterschiedliche Zielgruppen professionell präsentieren. Sie sind vertraut mit den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und verstehen die Plagiatsproblematik, die Tatbestände wissenschaftlichen Fehlverhaltens sowie deren Sanktionen.									
Inhalte: Im Mittelpunkt steht der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Informationen. Neben den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens werden Recherchemethoden und -tools zu gedruckten und digitalen Medien vorgestellt und eingeübt. Dabei werden im Rahmen der Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen auf verschiedenen praxisnahen Anwendungsfeldern eigenständige Darstellungen von Sachverhalten und Analysen erarbeitet und präsentiert. In einer Hausarbeit wird insbesondere eine vollständige und den Standard des wissenschaftlichen Arbeitens entsprechende Literaturrecherche durchgeführt (Literaturliste sowie Verweise auf diese Liste im Text der Arbeit). Gleichstellungs- und Diversitätsaspekte bilden integrale Bestandteile der Vermittlung des fachlichen und methodischen Wissens sowie der praktischen Übungen und Präsentationen.									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Seminaristischer Unterricht	3	selbstständige Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen; kritische Diskussion von Texten; eigenständige und/oder teambasierte Präsentationen	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit SU</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung SU</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>75</td> </tr> </table>	Präsenzzeit SU	45	Vor- und Nachbereitung SU	30	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	75
Präsenzzeit SU	45								
Vor- und Nachbereitung SU	30								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	75								
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 2 400 Wörter) oder schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 2 400 Wörter). Diese Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet und kann auch als Gruppenprüfung erfolgen.							
Modulsprache:		Deutsch und/oder Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Unregelmäßig							
Verwendbarkeit:		Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (Kompetenzbereich Fachnahe Zusatzqualifikationen) in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft							

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>
E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.